



Der **Guntramsdorfer**

**„Mehr für
die Bildung.
Mehr Platz für die
Kleinkinderbetreuung!“**



**NÖ LANDESKINDERGARTEN II
DER MARKTGEMEINDE GUNTRAMSDORF
DR. KARL RENNER-STRASSE 11A**



Bildungsoffensive:

Mehr für die Bildung, mehr Platz für die Kleinkinderbetreuung. Der Kindergarten II in der Dr. K. Renner-Straße wird großflächig ausgebaut und auf 6 Kindergartengruppen verdoppelt.

Gut zu wissen!

Änderung des NÖ Kindergartengesetzes - ab 2024/25 können Kinder bereits mit 2 Jahren im Kindergarten aufgenommen werden.

„ Schon vor der durchgeführten Bedarfserhebung war klar, dass wir mehr Platz für die Kleinkinderbetreuung brauchen werden. Der jetzt gesetzte Schritt ist eine konsequente Fortführung unserer Bildungsoffensive!, erklärt Bürgermeister Robert Weber.

Auf einen Blick:

- Ausbau von 3 Kindergartengruppen auf 6 Kindergartengruppen (inkl. eines zusätzlichen Bewegungsraumes)
- Zusätzliche 2 Gruppen für die Kinderkrippe
- Die dann freie Fläche in der Volksschule II wird für die Nachmittagsbetreuung gebraucht
- Der Spielplatz in der Dr. Karl Renner-Straße wird für die neue Freifläche des Kindergartens gebraucht
- Somit beträgt die neue Nutzfläche 1600 m² (statt bisher 635 m²)
- Fertigstellung des Gesamtbauvorhabens mit Beginn des Schul- bzw. Kindergartenjahres 2025/26

Robert Weber weiter: „Mit Abschluss des Projektes bieten wir 2 Kinderkrippen und 18 Kindergartengruppen im Ort an, das kann sich sehen lassen! Dafür nehmen wir 6 Millionen Euro in die Hand.“

MITreden und MITgestalten: Neuer Spielplatz kommt!

An der BMX-Bahn in Neu-Guntramsdorf wird parallel ein neuer Spielplatz gebaut. Wie schon bei der Friedhofstraße werden die Kinder wieder aktiv in die Gestaltung eingebunden sein!



Outdoor-Zentrum für die Jugend: Die erste Etappe ist geschafft!

Auf der Gstett'n geht was weiter! 600.000 Euro für ein Outdoor Zentrum – die Arbeiten nehmen Gestalt an. Der Funcourt ist fertig!

Jetzt wird Platz für die Jugend gemacht: 600.000 Euro für den Bau eines neuen Outdoor-Zentrums direkt im Grünen, bei der so genannten „Gstett'n!“ in Neu-Guntramsdorf, unweit der Badnerbahn:

- ✓ **Der Funcourt ist fertig:** Basketball und Fußball-Kombi sind ready to play!
- ✓ **Gesamte Infrastruktur:** WC, Überdachung & Bürocontainer, Wasser und Strom sind inzwischen fertiggestellt.
- ✓ **Skatepark:** die Planungen sind abgeschlossen; der Baustart ist erfolgt.



„Nach Schulschließungen, Homeschooling und Einschränkung der sozialen Kontakte schaffen wir neuen Raum für ein Miteinander!“, zeigt sich Jugendgemeinderat Paul Gangoly motiviert.

MITreden und MITgestalten als zentrales Qualitätskriterium

Den Arbeiten vorangegangen waren organisierte Mitgestaltungs-Workshops in der Mittelschule und im Jugendtreff, wo die Jugendlichen ihre Ideen einbringen konnten.



Nach der gesamten Fertigstellung im Herbst wird es eine große Eröffnungsparty geben!

TAKATUKA

Naturspielplatz eröffnet.

In der Friedhofstraße wurden 200.000 Euro für die Neugestaltung als Naturspielplatz investiert!

Bis es im April schließlich soweit war, wurde ordentlich umgebaut und vor allem so gut wie alle Geräte erneuert. Naturholz spielte dabei die Hauptrolle.

Schon vor den Arbeiten konnten die kleinsten Guntramsdorfer*innen direkt vor Ort ihre Wünsche einbringen. 113 Wünsche waren es am Ende, die damals auf bunt bemalten Kärtchen aufgenommen wurden.

Kann sich sehen lassen:

jetzt gibt es Naturflächen zum Verstecken, Radeln oder Balancieren. Ein Muss ist die Seilbahn oder auch die große Sandkiste.



Mitreden und mitgestalten: Am Eröffnungstag wurde abgestimmt! Und so heißt der Spielplatz ab sofort „TAKATUKA-Naturspielplatz!“

Ferienzuschuss wird erhöht!

Unbeschwert die Ferien genießen, das können nicht alle jungen Menschen. Vielen Eltern bleibt immer weniger im Borsel übrig, da kommt eine Betreuung in den Ferien oftmals zu kurz.

Aktive Jugendpolitik ist gefragt - Jugendgemeinderat Paul Gangoly setzt daher die Initiative „Erhöhung Ferienzuschuss“, der rückwirkend (mit 1.1.2023) sogar verdoppelt wird.

Voraussetzungen:

Camp-Teilnahmebestätigung(en) oder Zahlungsbestätigung(en) bzw. Rechnung(en), Hauptwohnsitz in Guntramsdorf, bis zum 18. Lebensjahr

FERIENZUSCHUSS NEU:

- 1 Woche 40 Euro
- 2 Wochen 80 Euro
- 3 Wochen 120 Euro

(Eine Camp-Woche entspricht 5 Werktagen)



„Gerade in angespannten Zeiten muss die Politik für die Jungen da sein und ihnen Raum zur Entfaltung geben!“, so Paul Gangoly, Jugendgemeinderat

Beste Mobilität garantiert!

1. Gratis Schnupperticket für alle Bürger*innen:

Neues, umweltfreundliches Service in Sachen Öffi's, das VOR-Klimaticket kann man sich jetzt kostenlos im Bürgerservice ausborgen.

2 „Schnuppertickets“ stehen ab sofort und kostenlos zur Verfügung. Über das sogenannte Vor-Klimaticket Metropolregion ist es möglich, mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland zu reisen.

Reservierung:

Das Ticket kann im Online-Kalender unter www.schnupperticket.at/Guntramsdorf reserviert werden. Bei Bedarf kann das Bürgerservice im Rathaus telefonisch unter 02236/53501-0 oder persönlich unterstützen.

Ausgearbeitet hat die Idee Gemeinderat Peter Waldinger (gemeinsam mit Florian Streb von den Neos).

2. Öffi-Zuschuss für Studierende & Lehrlinge:

Auch Student*innen und Lehrlinge können jetzt kostengünstig und umweltfreundlich von A nach B reisen. Mit dem Öffi-Zuschuss ist das möglich!

„Die Gemeinde gewährt allen Studierenden und Lehrlingen mit Hauptwohnsitz in Guntramsdorf einen Zuschuss von 50 Euro pro Jahr zu den Ticketkosten für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Zusammenhang mit ihrer Ausbildung.“, so der Jugendgemeinderat Paul Gangoly.

Voraussetzungen:

Vorlage des im aktuellen Kalenderjahr gültigen Öffi-Tickets (z.B.: Semesterticket, Klimaticket, VOR-Ticket) inkl. Rechnung, Hauptwohnsitz in Guntramsdorf, Vorlage der aktuellen Lehrausbildungs- oder Studienbestätigung bzw. eines gültigen Studierenden- oder Lehrlingsausweises

Der Zuschuss tritt rückwirkend mit 1.1.2023 in Kraft und ist ab sofort im Bürgerservice der Gemeinde (zu den Öffnungszeiten) erhältlich.



„Dieses kostenlose Mobilitätsservice ist die optimale Ergänzung der örtlichen Öffi-Angebote, wie zum Beispiel das Anruf-Sammeltaxi!“

so Peter Waldinger



Sozial ist eben nicht egal:

Mindestlohn für alle Gemeindemitarbeiter*innen!

Mit dem Sozialkompass hat Guntramsdorf bereits ein umfangreiches Hilfspaket für finanziell benachteiligte Guntramsdorfer*innen geschnürt.

Nun setzen wir als SPÖ den nächsten logischen Schritt in der Sozialpolitik: mit 1. Juni wird es für alle Gemeindemitarbeiter*innen einen garantierten Bruttomindestlohn für Vollzeitarbeit von 2.150,- Euro geben.

Mit diesem sozial-innovativen Modell des Mindestlohnes von rund 1.650,- Euro netto wird der soziale Zusammenhalt gestärkt und die Solidarität gelebt. Zu viele Menschen haben kein ausreichendes Auskommen, um die Lebenshaltungskosten bezahlen zu können. Der Mindestlohn ist eine Antwort auf die vielen Fragen, die uns diese herausfordernde Zeit stellt.

Bürgermeister Robert Weber: „Wer Sozialpolitik neu denkt, findet auch die passenden Antworten auf die vielen Fragen, die uns diese schwierige Zeit stellt!“

Das Leben wird immer teurer.

Stark gestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten machen Vielen zu schaffen. Eine Lebensrealität, für die es nach wie vor viel zu wenig Aufmerksamkeit gibt.

„Weil wir das ändern wollen, haben wir jetzt mit der Idee des Mindestlohnes und deren Umsetzung einen eigenen Weg eingeschlagen: Es muss selbstverständlich sein, dass ein Einkommen aus Vollzeitarbeit genügt, um gut davon leben zu können!“, Weber weiter.

Für alle Beschäftigten muss es die Möglichkeit geben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Arm trotz Arbeit ist ein Zustand, den wir nicht hinnehmen können und wollen. Deshalb braucht es in diesem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde den Mindestlohn von 1.650 Euro netto.



„Das Konzept, welches durch eine Ausgleichszulage die Differenz bis zum Gesamtbruttolohn für Vollzeitarbeit von Euro 2.150,- ausgleicht, bringt knapp 40 Mitarbeiter*innen unserer Gemeinde eine finanzielle Entlastung. Wenn die Regierung versagt, müssen wir als Arbeitgeber handeln!“, Weber abschließend.



Umweltfreundliches Guntramsdorf.

1. Radweg an der B17 eröffnet:

Versprochen-gehalten: Am 15. April wurde die erste Etappe des Radwegausbaus an der B 17 eröffnet. Der Lückenschluss Richtung Wr. Neudorf ist somit abgeschlossen.

„Mit dem Teilabschnitt ist nun endlich eine sichere Verbindung von Neu-Guntramsdorf nach Wiener Neudorf umgesetzt, auf die viele Bürger*innen schon lange gewartet haben. Die positive Resonanz freut mich sehr und ist zugleich Extramotivation, das Projekt Radweg an der B 17 durch ganz Guntramsdorf weiter voranzutreiben! Das Wichtigste und Schönste dabei ist das große gemeinsame Interesse an der Sache!“, so Infrastrukturgemeinderat David Loretto.

Auf jeden Fall ein wichtiger Meilenstein für das Ziel: Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen.

Mit dem Rad zur Parlamentsbesichtigung

Am 6. Juli ist es wieder soweit – wir radeln gemeinsam mit Gemeinderat David Loretto und Gabi Müllner los. Start & Treffpunkte zur gemeinsamen Anreise mit dem Fahrrad:

- 8:30 Uhr: vor dem Rathaus
- 8:45 Uhr: Parkplatz Peter Max (Neu-Guntramsdorf) am nagelneuen Radweg (auch E-biker*innen sind willkommen)
- Gegen 10:15 Uhr: Empfang und Begrüßung im Parlamentsgebäude durch die Zweite Präsidentin des Nationalrates Doris Bures. Anschließend Führung durch das neu sanierte Parlamentsgebäude.

Anmeldung zum Radausflug & Parlamentsführung unter: office@guntramsdorf.at
Anmeldeschluss: 23. Juni



2. Fassadenteilbegrünung am Rathaus:

Ein Projekt, das nicht nur zur Sensibilisierung beitragen soll, es zeigt auch auf, wie vielfältig und innovativ Grünraumschaffung heute sein kann und welche Vorteile dadurch entstehen. Zunächst natürlich der ästhetische Wert: Eine begrünte Fassade kann die Optik eines Gebäudes erheblich verbessern und ihm ein naturnahes, harmonisches Aussehen verleihen. Noch wichtiger ist der ökologische Vorteil. Denn Fassadenbegrünungen bieten zusätzlichen Lebensraum für Pflanzen und Insekten, fördern die Biodiversität und tragen zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Sie können auch dazu beitragen, die Auswirkungen des städtischen Wärmeinseleffekts zu verringern.

Umgesetzt wurde das Projekt übrigens mit Hilfe des Lehrbauhofes - wo der Blumentrog hergestellt wurde. An der Fassade selbst kommt ein Edelstahl-Rankgerüst zum Einsatz sowie eine Bewässerungsanlage. Die Bepflanzung erfolgte mit dem hochwachsenden Blauregen, der nun eifrig am Rankgerüst emporklettert.

„Die Gesamtkosten des Projektes betragen rund 25.000 Euro, welches durch die Dorf- und Stadterneuerung gefördert wird.“, erzählt Umweltgemeinderat Martin Cerne.





1. MAIFEIER:

ein Fest für Friede & Solidarität



STREET FOOD IN THE PARK

kulinarischer & musikalischer Genuss im Rathauspark

LIVE-MUSIK AUF DER NAHVERSORGUNG KULTUR-BÜHNE

GENUSSWINZER VERKOSTUNGSSTAND

7.-9. JULI 2023

RATHAUS VIERTEL | Fr. 14-24 Uhr | Sa. 11-24 Uhr | So. 11-22 Uhr

SILENT CINEMA



„Schon im letzten Jahr war der Zuspruch enorm, daher wird es auch in diesem Jahr wieder dieses Kinoerlebnis unter freiem Himmel geben!“, so Initiator Vize-Bürgermeister Niki Brenner.



So, 16. Juli -
Einlass: 19.30 Uhr
Filmstart: 21.00 Uhr



Am Ozeangelände
Eintritt: € 8.-

reinklicken & abstimmen:

www.silentcinema.at



Impressum:

Medieninhaber: SPÖ Guntramsdorf, Hauptstraße 57 A, 2353 Guntramsdorf

Hersteller: Druck.at, Aredstraße 7, A-2544 Leobersdorf.

Redaktion: SPÖ Guntramsdorf; Hauptstraße 57 A, 2353 Guntramsdorf